Fachdidaktik II, Didaktikzertifikat

Ablaufschema Unterricht

Lehrpersonen:

Julia Kündig, Luzia Niggli

Situation:

Ort/ Schule/:	HF Pflege Otten		
Datum/ Zeit:	06.05.2021, 14:00-14:45 Uhr		
Schuljahr: FS 2021	Schultyp: HF Pflege	Anzahl Schüler/innen: 19	
Damen: 17	Herren: 2	Alter:	21-22

Lernstufe:

Erwerben: ☒	Anwenden: ☒	Gestalten: ☐
---	---	-------------------------------------

Thema:

Nachhaltigkeit in der Pflege

Die Nachhaltigkeit in der Pflege geht mit dem Trend nach ökologischeren, effizienteren und ressourcensparenden Forderungen im Berufsalltag einher. Während häufig die ökologische, sprich ressourcenschonende/materialsparende Komponente auf den ersten Blick ersichtlich sind, werden weitergehende Überlegungen bezüglich Arbeitsbedingungen, Klientenbetreuung oder Prozessabläufe meist ausser Acht gelassen. Die Ausweitung des Nachhaltigkeitsgedanken in andere Pflegebereiche wird heutzutage mit Ansätzen wie der Kaizen-Methode oder dem Lean-Hospital-Prozess erreicht. Ein aktiver Transfer verschiedener Nachhaltigkeitsüberlegungen in den Berufsalltag ermöglicht neben einer Qualitätsverbesserung des gesamten Pflegeprozesses auch eine zukunftsorientierte Ausrichtung bezüglich ökologischen, personellen und patientenbezogenen Kosten. Ein Thema, welches bei stetig steigenden Kosten des Gesundheitswesens von grosser Bedeutung sind.

Voraussetzungen:

Normativ, Personal, Situativ

Normativ:

- heterogene Klasse im 5. Semester der HF Pflegeausbildung.
- unterschiedlicher Erfahrungsbackground aufgrund verschiedener Erstausbildungen jedoch sehr harmonisches Klassenklima.

Personal:

- 19 Teilnehmer (17 Frauen, 2 Männer)
- Erstausbildung folgendermassen aufgeteilt: 14x FaGe, 2x MPA, 2x Matura, 1x KV
- sehr interessierte Teilnehmer, die sich gerne aktive in den Unterricht einbringen.

Situativ:

- Einzellektion à 45 Minuten, Beamer, Tafel, Presenter vorhanden

Ziele:

Grobziel:

- Die Studierenden können den Begriff Nachhaltigkeit unter vier verschiedenen Blickwinkel (ökologisch, personell, patientenbezogen, wirtschaftlich) einschätzen.

Feinziel:

- Die Studierenden können das Konzept des Lean-Hospital beschreiben.
- Die Studierenden können die Kaizen-Methode anwenden.
- Die Studierenden können Verbesserungsvorschläge für die Nachhaltigkeit ihrer eigene Tätigkeit vorschlagen.

Lektionsüberlegungen

Grundsatzüberlegung zur Lektion:

Wo können im Verlauf der Lektion Probleme auftauchen?

Mit Hilfe eines anfänglichen Brainstormings sollen die Lernenden ihre Vorstellungen zum Thema Nachhaltigkeit sammeln und allfälliges Vorwissen gleichzeitig aktiviert werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Mehrheit der Lernenden vor allem die ökologische Seite der Nachhaltigkeit (beispielsweise einem verantwortungsbewussten Umgang mit Verbandmaterial) erkennt. Entsprechend soll anschliessend mittels eines Lehrvortrags die Ganzheitlichkeit der Nachhaltigkeit (hier anhand der vier Pfeiler materiell, personell, patientenorientiert, wirtschaftlich) beleuchtet werden. Anhand dieses neu vermitteltem Wissen analysieren die Lernenden im Placemat-Verfahren anschliessend vorbereitete Fallbeispiele und versuchen für diese problemorientierte Lösungen zu finden. Diese werden am Ende den anderen Lernenden präsentiert.

Mögliche Probleme:

- Aufgrund des unterschiedlichen Erfahrungsbackgrounds heterogenes Vorwissen zur Thematik vorhanden
- Abhängig vom Betrieb sind am Arbeitsort bereits gewisse Strukturen zur Nachhaltigkeit vorhanden / festgefahren. → Kompetenzen und Mitspracherecht der Arbeitnehmer nicht überall gleich stark gefordert / erwünscht.
- Thematik relativ umfassend, schwierig sich auf einzelne Bereiche im Unterricht festzulegen, da je nach Arbeitsort andere Situationen vorhanden sind.

Lernkontrolle(n):

Kurzpräsentation der nachhaltigen Lösung des zugeteilten Fallbeispiels.

Material:

Brainstorming: Zettel
Lehrvortrag: Beamer
Gruppenarbeit: Fallbeispiele, Flip-Chart, Stifte

Ablauf der Lektion:

	Zeit	Lerninhalte – was? Skizze	Bemerkungen Lernverfahren – wie?	Material
Einleitung	3'	Begrüssung, Vorstellen des heutigen Programms, Rückblick Ziel: Lernende abholen und mit einem gemeinsamen Einstieg über die heutige Lektion und deren Ablauf informieren.	Begrüssung im Plenum anschliessend Brainstorming als Advance Organizer bei dem ohne viele Vorinformationen Ideen / Vorstellungen zur Thematik Nachhaltigkeit gesammelt werden und allfälliges Vorwissen der Lernenden aktiviert wird. Danach Mitteilung der Ziele und Inhalt der heutigen Lektion.	Laptop + Beamer Zettel
Hauptteil	10'	Lehrervortrag Ziel: Die Lernenden erwerben neues Wissen bezüglich Nachhaltigkeit in der Pflege	Mit Hilfe eines Lehrervortrags wird die Thematik rund um die Nachhaltigkeit in der Pflege vermittelt. Der Vortrag soll dabei folgende Punkte abdecken: - Was heisst Nachhaltigkeit? - Unter welchen Aspekten kann die Thematik Nachhaltigkeit angeschaut werden? (materiell, personell, patientenorientiert, wirtschaftlich) - Welche Ansätze gibt es für Spitäler-/Gesundheitsorganisationen (Kaizen-Methode, Lean-Hospital)	Laptop + Beamer
	5'	Zuordnung Begriffe Brainstorming Ziel: Die Lernenden verstehen die vier beleuchteten Aspekte und können Begriffe entsprechend zuordnen.	Die anfänglich im Brainstorming gesammelten Ideen werden nun in die vier Aspekte eingeteilt sprich sollen einer Kategorie zugeordnet werden. Neue / ergänzende Zettel dürfen dazu gehängt / verfasst werden.	Wandtafel Zettel
	5'	Puffer		
	10'	Erarbeiten der Fallbeispiele Ziel: Die Lernenden erarbeiten kooperativ unterschiedliche Fallbeispiele mithilfe des Placemat-Verfahrens.	Anhand von vorbereiteten Fallbeispielen erarbeiten die Lernenden in 4er Gruppen einen möglichen Lösungsvorschlag. Dabei wird das Placemat-Verfahren angewendet wobei jedes Gruppenmitglied einen spezifischen Aspekt der Nachhaltigkeit zugeordnet bekommt. Gemeinsam soll das Problem unter den verschiedenen Gesichtspunkten analysiert werden und eine für alle Mitglieder zufriedenstellende Lösung gefunden werden.	Fallbeispiele Flipchart Stifte

	5'	Präsentation der Lösungsvorschläge Ziel: Die Lernenden präsentieren ihren Lösungsvorschlag des Fallbeispiels im Plenum.	Abschliessend sollen die Fallbeispiele und der entsprechende Lösungsvorschlag im Plenum präsentiert und diskutiert werden. - Gibt es Punkte, welche andere Gruppen auch noch mit einfliessen lassen würden? - Woran könnte eine Umsetzung scheitern?	Genaueres Material siehe oben
	2'	Puffer		
Ausklang	5'	Abschluss der Lektion	Beantwortung offener Fragen und Punkte um Lektion abschliessen zu können.	Kein Material benötigt.
Reflexion nach dem Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Haben die Lernenden die Lernziele erreicht? - Hatten die Lernenden Spass? - Konnten offene Fragen der Lernenden geklärt werden? - Welches waren die Knackpunkte / Stolpersteine während der Lektion? 			